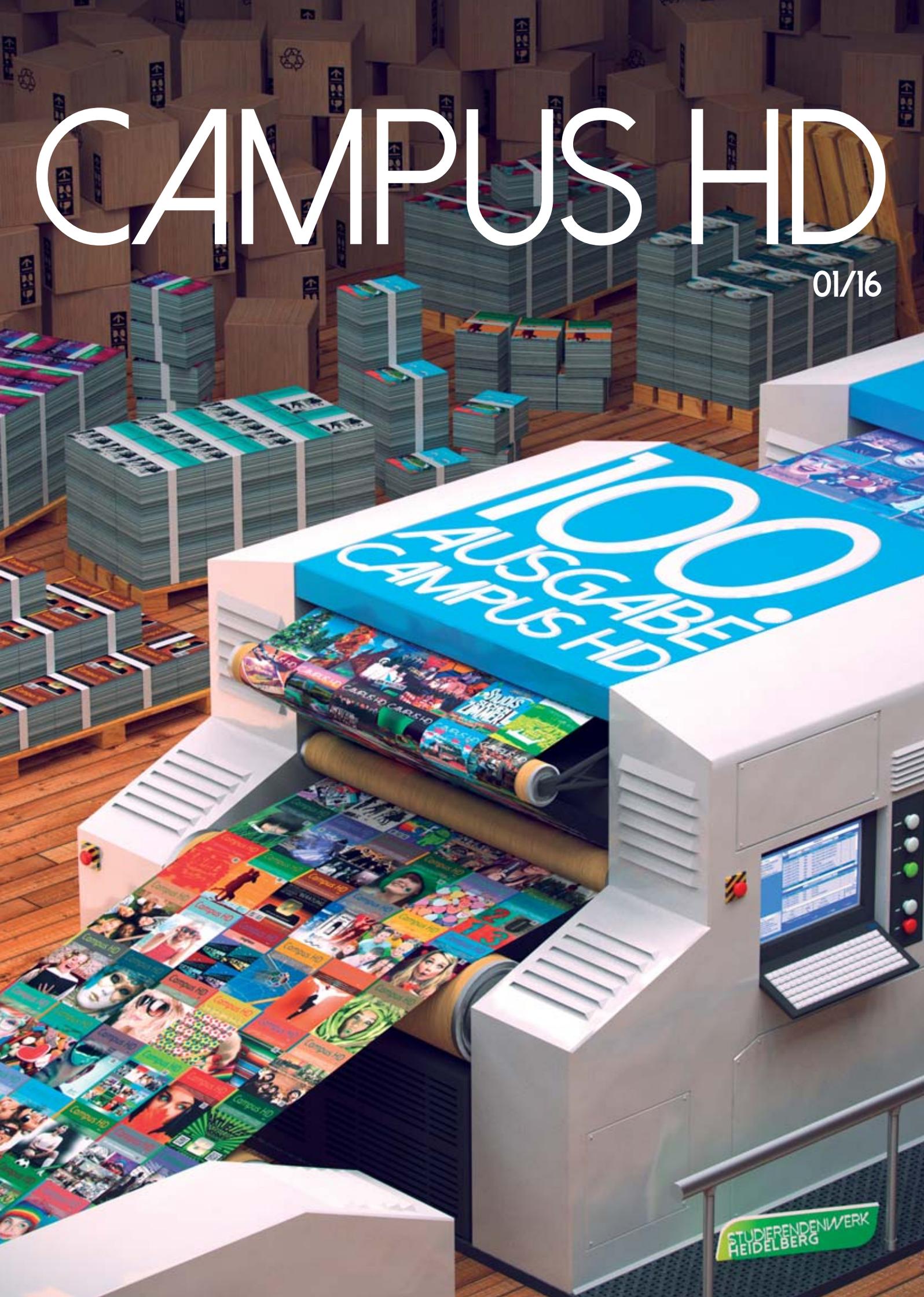


CAMPUS HD

01/16



STUDIENDENWERK
HEIDELBERG

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG

Allgemeine Auskunft

Tel.: 06221 54-5400
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Gartenstraße 2
 Tel.: 06221 54-3750
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

Online-Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS

Sprechstunden ohne Voranmeldung:

Di + Mi: 11.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 06221 54-3758

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
 Tel.: 06221 54-3498
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
 Tel.: 06221 54-2706
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
 Fax: 06221 54-3524
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
 in der Zentralmensa (INF 304)
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
 Tel.: 06221 54-2657
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de



BOCK AUF PFITZENMEIER

Spring in Dein Fitnessjahr 2016


200€*
SPAREN

- ✓ 4 Wochen beitragsfrei
- ✓ Keine Aufnahmegebühr
- ✓ Verkürzte Laufzeit

www.pfitzenmeier.de

 **PFITZENMEIER**
 Fitness since 1978



Liebe Studentinnen und Studenten,

ich hoffe, Sie alle konnten die Weihnachtsfeiertage mit Ihren Liebsten verbringen und hatten einen guten Rutsch in das neue Jahr 2016.

Wir, das Studierendenwerk Heidelberg, haben auch in diesem Jahr den Vorsatz gefasst, Sie bei Ihrem Studium exzellent zu unterstützen, indem wir ein vielfältiges Angebot für das studentische Leben bieten. Neben Veranstaltungen, kreativen Aktionen, Beratung und Hilfe bieten wir natürlich auch abwechslungsreiche, leckere Verpflegung in unseren Mensen an, damit Sie mit Schwung und Energie ein gesundes Jahr 2016 genießen können.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude und Erfolg in diesem neuen Jahr!

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06/servicezeit

Jubiläumsseite: 100. Ausgabe Campus HD

Von Piccolo bis Picasso | Neues Jahr, neues BAföG

Queer denken ist erlaubt

AIESC stellt sich vor | Der Hausmeistertipp

Außen- und Sicherheitspolitische Hochschulgruppe Heidelberg

07/lesezeit

Buchtipp: Jim Butcher: Die dunklen Fälle des Harry Dresden

Filmtipps der Redaktion

08/09/10/11/mahlzeit

Der Speiseplan für Januar

Kulinarische Sprechstunde

Grünkohlessen am 28. Januar

Brunch mit Pfiff

Deftig bis orientalisch

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Öffnungszeiten | Campus-Flohmarkt

12/13/auszeit

Die Wahre Mediziner Faschingsparty

Livebühne im Januar | Gemeinschaftserlebnis Musik

Internationales Sprachcafé | KAMINA-Lesung

Gegen Gewalt gegen Frauen

Sri-Lanka-Woche | Veranstaltungen im Januar

14/redezeit

Die Umfrage: Was sind deine Pläne für das Jahr 2016?

Die Kolumne: Willkommen in 2016 – ein Jahr voller nächster Schritte

Impressum Campus HD

Ausgabe 01/16, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Erisa Gashi (gas), Paul Heeren (hee), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12), Jessica Walterscheid (jwa) (Seite 6), istockphoto.com (Seite 7), Angelika Mandzel (ika) (Seite 6), Rachel Peters (rp) (Seite 14) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks Heidelberg kostenlos verteilt.

100. Ausgabe CAMPUS HD

(gas) ■



André,
Geschichte / Politik



Piri,
Ethnologie / Geschichte



Marie,
Jura



Timon,
Geschichte / Geographie



Nora,
Rechtswissenschaft



Stefan,
Computerlinguistik



Ruby & Sarah,
Übersetzungswissenschaften



Patricia,
Kunstgeschichte

Unter, im und über dem Meer: Von Piccolo bis Picasso

Vernissage am 21. Januar um 11.00 Uhr im Marstallcafé



Picasso hätte sich gefreut: Pinguine, Fische, eine bunte Unterwasserwelt, das Blau – diese und weitere Motive haben die Kinder der Kindertagesstätte Humboldtstraße die letzten zwei Jahre geschaffen. Mit verschiedenen Materialien – von Fingerfarbe über Öl- und Aquarellfarben bis zu Pigmenten – wurde auf Papier und Leinwand und außerdem mit Ton gestaltet.

Nun präsentieren die kleinen Künstlerinnen und Künstler in einer Vernissage des Titels „Von Piccolo bis Picasso“ am 21. Januar um 11.00 Uhr im Marstallcafé ihre Kunstwerke, die auch danach dort aus-

gestellt sind. Gleichzeitig findet im Lesecafé im ersten Stock eine Elternwerkstatt statt, bei der Kinder, assistiert von ihren Eltern, gemeinsam zum Thema „Lichter in der Dunkelheit“ neue Werke gestalten.

Hintergrund der Ausstellung ist die Initiative „Offensive Bildung“ in der Rhein-Neckar-Region, die von der BASF gefördert wird. Für diese Initiative übernahm die deutsche Sektion der UNESCO die Schirmherrschaft. In den letzten zehn Jahren wurde in fünfzehn Projekten ein hohes fachliches Niveau in Einrichtungen wie Kindergärten, Grundschulen und Fachschulen für ErzieherInnen entwickelt. Über einen

Zeitraum von zwei Jahren werden in den Kitas verschiedene Projekte zu Sprachförderung, kreativem Gestalten oder Naturwissenschaften umgesetzt. Bei den Kunstprojekten geht es um ein hohes Niveau ästhetischer Bildung und Kreativität, denn „Kunst ist der beste Weg, die Welt zu begreifen“, wie bereits Picasso festhielt. Die Hochschule Koblenz übernahm die wissenschaftliche Begleitung. So verband sich die Expertise der Fachkräfte mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.



Die Kita in der Humboldtstraße ist eine von vielen Kitas in der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich für das Projekt beworben haben, und eine der acht Kitas, die ausgewählt wurden. Das Team der Erzieherinnen und Erzieher hat sich mit Unterstützung von Elternbeirat und dem Studierendenwerk Heidelberg als Träger der Kita im Dezember 2013 für das Kunstprojekt beworben und Ateliers eingerichtet. Auch wenn das Projekt jetzt abgeschlossen ist, werden die Ateliers in der Kita bestehen bleiben, damit die Kinder auch weiterhin ihre Kreativität ausleben können. Und wie so etwas aussieht, das zeigen alle Werke der Kinderkunstausstellung, zu der wir ganz herzlich einladen. (jwa) ■

Neues Jahr, neues BAföG

Die gesamte Abteilung der Studienfinanzierung wünscht allen Studierenden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016, in dem eure Anliegen weiterhin im Mittelpunkt stehen. Im neuen Jahr gibt es einige gute Nachrichten rund um das BAföG!

Dieses Jahr wird das 25. BAföG-Änderungsgesetz in Teilschritten umgesetzt. Für ausländische Studierende, die sich bisher vier Jahre lang in Deutschland ununterbrochen rechtmäßig aufhalten mussten, um einen BAföG-Anspruch zu haben, verkürzt sich diese Zeit ab Januar 2016 auf 15 Monate.

Für alle, die keinen BAföG-Antrag gestellt haben, weil sie glauben, wegen des zu hohen Einkommens ihrer Eltern keinen Anspruch zu haben, ist die gute Nachricht, dass sich die Bedarfssätze und Freibeträge zum kommenden Wintersemester 2016/17 erhöhen. Dies betrifft alle Anträge, die ab dem 1. August 2016 gestellt werden. Für laufende Anträge, deren Bewilligungszeitraum über den September 2016 hinausgeht, wird die Gesetzesänderung ab Oktober 2016 Berücksichtigung finden. Dabei kann es sein, dass viele Studierende, die bisher kein BAföG erhalten haben, wegen der Gesetzesnovelle nun in den Genuss der Förderung kommen. Voraussetzung ist natürlich, den Antrag zu stellen bzw. den eigenen Anspruch mit einem Kurzantrag prüfen zu lassen – dabei unterstützt euch die Abteilung der Studienfinanzierung sehr gerne.

Noch eine kleine Erinnerung: Die Abteilung Studienfinanzierung des Studierendenwerks Heidelberg ist auch für Förderungsanträge für ein komplettes Studium oder einen zeitweiligen Aufenthalt, zum Beispiel für ein Semester oder ein Praktikum, in Spanien zuständig. Selbstverständlich gelten die vorgenannten Änderungen bzw. Erhöhungen auch für diese AntragstellerInnen. Also nichts wie los und Anträge ausfüllen! (ika) ■



UNISHOP HEIDELBERG
Augustinergasse 2
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-16 Uhr
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberg-paedagogium.de

Abgabe-Termine

Euer zuverlässiger
Zeitplan-Optimierer
in der Altstadt.

Express vs. Studien-Stress

Copy-Quick
Kopierladen GmbH
Sandgasse 4a · 69117 Heidelberg
Telefon 06221 183597
E-Mail copy-quick@baier.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Queer denken ist erlaubt



Die Hochschulgruppe „Queer Campus“ ist eine Gruppe von Lesben, Schwulen und queeren Menschen, die im Jahr 2011 als Plattform für gegenseitigen Austausch gegründet wurde. Seitdem treffen sich die Mitglieder zweimal im Monat zu einem regelmäßigen Stammtisch. Dabei geht es weniger um programmatische Ideen als vielmehr um ein gemütliches Beisammensein. Hier kann man neue Freundinnen und Freunde kennenlernen, Erfahrungen austauschen und vielleicht sogar eine neue Liebe finden. Neben den monatlichen Treffen stehen auch gemeinsame Ausflüge wie zur „Queer Weekend Lounge“ in Mannheim oder eine Queer-Kneipentour durch Heidelberg auf dem Programm. Außerdem gibt es jeden Monat eine Rund-Mail, die über die wichtigsten queeren Veranstaltungen in der Region informiert.

Die Hochschulgruppe trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Restaurant Vater Rhein in Heidelberg und einmal im Monat freitags. Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage des Heidelberger Studierendenrats: www.stura.uni-heidelberg.de. Ihr erreicht die Gruppe per E-Mail unter queercampus@uni-hd.de oder über Facebook. Wer zum ersten Mal vorbeikommen möchte, schickt am besten eine E-Mail, da sich die Zeiten oder der Ort spontan ändern können. (fel) ■

Hausmeistertipp: Eduard Erdmann



Als Vorarbeiter der Hausmeister ist Eduard Erdmann hauptverantwortlich für die Wohnanlage Im Neuenheimer Feld, die technischen Abläufe, die Koordination des Tagesablaufs der Hausmeister und die Absprache zwischen den Handwerkern. Seit 2009 arbeitet er beim Studierendenwerk Heidelberg als Hausmeister und kümmert sich mittlerweile um die Häuser INF 660 bis 662 und INF 689 bis 691.

Früh am Morgen um 7.15 Uhr beginnt sein Dienst mit einem Treffen der Kollegen im Büro, um den Tag zu planen. Anschließend gehen alle Hausmeister ihren Teil des Geländes ab, um Auffälligkeiten wie Müll oder Gefahrenstellen zu notieren. Ab 8.00 Uhr werden die Sonderaufgaben für die Studierenden verteilt, bevor Schadensmeldungen und Material sortiert und gesichtet werden können. Zwischen 9.00 und 11.30 Uhr geht Eduard Erdmann dann in seine Wohnheime, um alle Schäden zu reparieren. Danach muss er Firmenaufträge klären, Reparaturen rückmelden und Material bestellen.

Ab 13.00 Uhr geht es dann weiter mit Sprechstunden, Sonderaufgaben, Reparaturen und technischen Rundgängen durch die Heiz- und Wasserzugangsräume. Zum Schluss sind noch die Tagesprotokolle für jedes Haus schreiben, und dann ist um 16.00 Uhr Feierabend – solange man keinen Notdienst hat. Im Notdienst ist Eduard Erdmann 24 Stunden an sieben Tagen die Woche erreichbar.

Sein Tipp für euch: Batterienwechsel am Türschloss

Viele BewohnerInnen des Neuenheimer Feld kennen es, das elektronische Türschloss. Besonders jetzt im Winter kann es schnell dazu kommen, dass sich die Batterien entladen. Wenn euer Schloss also langsamer reagiert als sonst, anfängt zu piepen oder mehr blinkt, dann gebt den Hausmeistern Bescheid oder schreibt eine Schadensmeldung. Wenn ihr zulange wartet, kann es passieren, dass sich eure Türe nicht mehr öffnen lässt und ihr den Notdienst anrufen müsst. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern kostet euch auch noch Geld, da ihr für die Kosten der externen zuständigen Firma selber aufkommen müsst. Also, wenn euer Schloss sich anders verhält als gewohnt, gebt direkt Bescheid! (jwa) ■

AIESEC stellt sich vor

Im Laufe des Studiums gelangt irgendwann jeder Studi an den Punkt, an dem er oder sie mehr als nur studieren möchte. Daher engagieren sich viele Studierende zum Beispiel in der Fachschaft, in einem Verein oder in verschiedenen studentischen Hochschulgruppen.

Das Engagement hat den Vorteil, dass man neue Menschen kennenlernen und außerdem praktische Erfahrungen sammelt, die man sonst nicht ohne Weiteres im Studium erwerben würde.

Die internationale Studierendenorganisation AIESEC bietet diese Möglichkeiten, um das studentische Leben zu bereichern. Die Organisation wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, um die interkulturelle Kommunikation von jungen Menschen weltweit zu fördern. Als ehrenamtliches Mitglied bei AIESEC verhilft man PraktikantInnen zu einem unvergesslichen Aufenthalt im Ausland, wobei man sich persönlich weiterentwickeln kann.

Neben der praktischen Erfahrung in verschiedenen Teams, wie zum Beispiel in den Bereichen Marketing, Finanzen oder Human Resources, können Studis aller Fachrichtungen unabhängig von einer Mitgliedschaft Auslandsprojekte und Praktika absolvieren. Die sozialen Projekte können in den Bereichen Gesundheit, etwa zum Thema AIDS-Prävention, Naturschutz, Bildung, also beispielsweise in Schulen oder Kinderheimen zu unterrichten und zu betreuen, oder in non-governmental organizations absolviert werden. Hier bekommen Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ab einem Zeitraum von sechs Wochen im Umfeld einer neuen Kultur spannende Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln, Fähigkeiten und persönliche Kompetenzen zu entwickeln und vor allem einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben.

Willst du mehr erfahren? Sprechstunden sind immer mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Luisenstraße 3 oder kontaktiere AIESEC per E-Mail: info.heidelberg@aiesec.de. (rp) ■

Die Außen- und Sicherheitspolitische Hochschulgruppe

Heidelberg bietet zahlreiche studentische Hochschulgruppen jeglicher Art, um das eigene Wissen zu erweitern, persönlichen Interessen nachzugehen, die Welt ein bisschen besser zu machen oder gleichgesinnte Leute kennenzulernen. Internationale Konflikte, Energiewende, Waffenexporte – all das sind Themen, die uns tagtäglich in den Nachrichten und sozialen Netzwerken begegnen.



Die Außen- und Sicherheitspolitische Hochschulgruppe Heidelberg

Mit diesen aktuellen Inhalten setzt sich auch die im Januar 2015 gegründete Außen- und Sicherheitspolitische Hochschulgruppe der Uni Heidelberg auseinander. Die studentische Gruppe organisiert Expertenvorträge, Simulationen sowie Exkursionen wie beispielsweise nach Frankfurt zu Konsulaten oder nach Biblis zu einer Besichtigung des Kernkraftwerks.

Die Gruppe freut sich über Zuwachs und neue Ideen! Wenn du Lust bekommen hast, sie näher kennenzulernen, bist du zu den Treffen und zu jeder Veranstaltung herzlich eingeladen. Mehr zur Gruppe und zu kommenden Veranstaltungen erfährst du auf der Facebook-Seite Außen- und Sicherheitspolitik Heidelberg oder unter heidelberg@sicherheitspolitik.de. (ika) ■

Buchtipps der Redaktion

Jim Butcher: Die dunklen Fälle des Harry Dresden

„Mein Name ist Harry Blackstone Copperfield Dresden. Beschwören Sie ihn auf eigene Gefahr. Ich bin Magier. Ich arbeite in einem Büro im Zentrum von Chicago. Meines Wissens bin ich der einzige offen praktizierende professionelle Magier im Land. Sie finden mich in den Gelben Seiten unter ‚Magier!.“

Für diesen Satz wird Harry Dresden oft belächelt oder gleich für völlig verrückt erklärt. Denn wer glaubt schon an Magier? Dennoch kann sich auch die Sonderermittlungseinheit der Polizei manche Fälle nicht erklären und greift auf Harrys besonderes Fachwissen zurück. So wird Harry direkt in seinem ersten Fall mit zwei sehr un schönen Leichen konfrontiert, denen – wortwörtlich – das Herz explodiert ist. Von Werwölfen und Vampiren über schwarze Magier bis hin zu Elfen und Dämonen ist kein Fall gewöhnlich. Dazu kommt sein Talent, elektronische Geräte den Geist aufgeben zu lassen – ein Grund, warum Harry nie den Aufzug nimmt.

Und was wäre ein echtes Buch ohne eine Liebesgeschichte, die unter einem schlechten Stern steht? Neben all dem Übernatürlichen muss sich Dresden aber auch mit ganz normalen Dingen beschäftigen ... denn als Magier verdient man nicht viel, um die Miete zahlen zu können.

Jim Butchers Serie sprüht nur so vor Action und Witz. Schnell wird man in die Welt von Harry Dresden hineingezogen und leidet mit ihm mit. Ob sein detektivischer Spürsinn, sein eigensinniger Dickkopf oder sein charmanter Witz, man muss ihn einfach lieben. Denn wer liefert sich schon Wortduelle mit einem Dämon, der einem nach dem Leben trachtet? Wer auf Thriller und Fantasy steht, sollte diese Reihe nicht auslassen und unbedingt den ersten Band „Sturmnacht“ lesen. Ein düsteres, witziges Buch voller Action und Spannung. (jwa) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks Heidelberg

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 14.00 Uhr



Filmtipps der Redaktion

Kinofilme im Januar

Die Weihnachtspause ist vorüber, der Campus füllt sich, und der Hochschulalltag ist wieder eingeleitet. Als Ausgleich zu dem herannahenden Lernstress für die Semesterabschlussklausuren bietet der Montagabend Gelegenheit, die Bücher und Skripte beiseite zu legen und sich ins Marstallcafé zu begeben. Denn dort erwarten euch auch in diesem Jahr immer ab 20.00 Uhr etliche sehenswerte Filme auf großer Leinwand.

Am 11. Januar wird die amerikanische Action-Komödie „Codename U.N.C.L.E.“ zu sehen sein. Dabei ist ein CIA-Agent auf der Suche nach einem Atombombenentwickler, den er zusammen mit dessen Tochter aufspüren will.

Eine Woche später, am 18. Januar, erscheint der spannende Film „Das Gesetz in meiner Hand“ auf der Leinwand. Ein anonymes Mann droht der Regierung in Sri Lankas Hauptstadt Colombo: Er habe fünf Taschen mit Sprengsätzen in der Hauptstadt versteckt und werde diese zünden, wenn nicht innerhalb der nächsten drei Stunden die vier gefährlichsten Terroristen des Landes aus dem Gefängnis entlassen werden. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, in dem Höchstspannung garantiert ist. Der Film wird im Rahmen der Sri-Lanka-Woche gezeigt und der Eintritt ist für ICI-Clubmitglieder frei.



Ein ganz anderes Filmgenre ist am 25. Januar mit „Straight Outta Compton“ zu sehen. Hierbei geht es um die Filmbiografie der Hip-Hop-Gruppe N. W. A., die durch ihre Höhen und Tiefen begleitet wird.

Am 27. Januar geht das KultKino in seine erste Runde im neuen Jahr. Nach einem Filmvortrag des Studenten Guillermo erwartet die ZuschauerInnen diesmal einen der ersten Actionfilme in der Geschichte des Kinos: „North by Northwest“ (1959) von Alfred Hitchcock, mit dem damaligen Top-Darsteller Cary Grant. Dabei wird ein Mann, der sich in einem Fall von „mistaken identity“ sieht, von einer Geheimorganisation verfolgt, die Mikrofilme mit geheimen Regierungsdokumenten aus dem Land schmuggeln will. Natürlich wie immer OmU und bei freiem Eintritt für ICI-Clubmitglieder. (chr) ■

**AIDS-Hilfe
Heidelberg e.V.**

Anonyme Telefonberatung:

Montag 10 – 14 Uhr Mittwoch 16 – 18 Uhr

Dienstag 14 – 16 Uhr Freitag 13 – 15 Uhr

06221 / 19 4 11

AIDS-Hilfe Heidelberg e.V. • Aidshilfe-heidelberg.de

Spendenkonto 78 70
BLZ 672 500 20
Sparkasse Heidelberg

heute schon
gefrühstückt?

Heidelberg
Vollkornbäckerei



**MAHL
ZAHN**



www.mahlzahn.de

Januar 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Do 07	Suppe, Hacksteak mit Bratensaft, Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, 5 Gemüseaultaschen in der Brühe, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenbrust natur in Rahmsauce 1,60 2,40 4,00	10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Fruchtojoghurt, Nudeln, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 08	Suppe, Feuerwurst mit Senf, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, veganes ungarisches Paprikagulasch mit Nudeln und Salat 2,15 3,25 5,40 	Seelachsfilet in Cornflakespanade mit Dillmayonnaise 1,80 2,70 4,50	Veganer Apfelstrudel mit Vanillesauce 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Leipziger Allerlei, Pommes frites, Salat der Saison, Sojajoghurt 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Kulinarische Sprechstunde mit Arnold Neveling

Welche Zutaten kommen da tagtäglich auf mein Mensa-Tablett? Sind in den Lebensmitteln Zusatzstoffe enthalten? Und woher stammen eigentlich die Bohnen für meinen Cappuccino im Marstallcafé?

Eine „gläserne Produktion“ gibt es zwar noch nicht im Studierendenwerk Heidelberg, doch die Kulinarische Sprechstunde ermöglicht fast ebenso tiefe Einblicke. In regelmäßigen Abständen dürfen neugierige Studis dem Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie, Arnold Neveling, auf den Zahn fühlen. Wem schon länger eine Frage auf den Lippen brennt, der kann sich diese am 14. Januar im Café Botanik beantworten lassen. Scheut euch nicht, Lob, Kritik und Anregungen mitzuteilen, um aktiv Einfluss auf das Angebot zu nehmen. Nutzt eure Chance und seid von 10.30 bis 11.00 Uhr vor Ort! (cfm) ■

Januar 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 11	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügel-Cordon-bleu in Rahmsauce 1,60 2,40 4,00	2 Arme Ritter mit Vanillesauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Karotten, Bananencreme, Frischobst, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 12	Suppe, Seelachsfilet Gärtnerinart mit Dillkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Balkan-Reis-Pfanne mit Hirtenkäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Lammgeschnetzeltes in Kräuter-Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	4 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung in Tomatensauce, dazu Reibekäse 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Kirschjoghurt, Salzkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 13	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchengeschnetzeltes Jäger-Art 1,60 2,40 4,00	3 Karotten-Kürbiskern-Rösti mit Kräuterquark-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Frischobst, Schokopudding, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 14	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 3 Eierpfannkuchen mit Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Hokifilet mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Möhren, Reis, Apfel-Zimt-Quark, Frischobst, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 15	Suppe, Rinderhaschee mit Reibekäse, dazu Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelsteak in Curry-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	2 Brokkoli-Nuss-Ecken mit Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Fruchtojoghurt, Blumenkohl, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Januar 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 18	Suppe, Tortellini Carne mit Hackfleischsauce und Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Balkan-Reis-Pfanne mit Hirtenkäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchengeschnetzeltes in süß-saurer Sauce 1,60 2,40 4,00	3 Karotten-Kürbiskern-Rösti mit Kräuterquark-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, Frischobst, Vanillepudding, Kartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 19	Pichelsteiner Eintopf mit Rindfleisch, Kaiserbrötchen, Salat der Saison, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, Kichererbsen-Couscous-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweine-Cordon-bleu in Rahmsauce 1,70 2,55 4,25	2 Spinat-Dinkel-Knusperplätzchen mit Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Erbsen und Karotten, Nudeln, Reis, Frischobst, Pflirsichquark, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 20	Suppe, Fish & Chips, Remouladensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Pflaumenkompott oder Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Puten-Köttbullar in Rahmsauce mit Preiselbeeren 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Tomatensauce 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Kartoffelpüree, Nudeln, Reis, Frischobst, Karamellcreme, Mais, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 21	Suppe, Geflügelschnitzel in Tomatensauce mit Makaroni und Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, mediterranes Gemüse auf Pasta, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	1 vegane gelbe Paprikaschote mit Couscous-Füllung an Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Milchreis, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 22	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlingsrolle süß-sauer mit Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Hokifilet mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	2 Kartoffeltaschen gefüllt mit Tomate-Mozzarella, dazu Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Fruchtjoghurt, Nudeln, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Januar 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 25	Suppe, Spaghetti mit Putenschinken, Sahnensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Kräuterquark-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Nudeln, Karotten, Reis, Erdbeerrjoghurt, Frischobst, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 26	Erbseneintopf mit Bockwurst, Kaiserbrötchen, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Gegrillte Hähnchenkeule in Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Kaiserschmarren mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Schokopudding, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 27	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Allgäuer Spätzlepfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	3 Arancini Spinaci, Tomatensauce 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Birnencreme, Frischobst, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 28	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Dillmayonnaise und Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini in Tomatensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Puten-Cevapcici mit Zaziki 1,80 2,70 4,50	2 Gemüse-Knusperbagel, veganer Kräuter-dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Frischobst, Grießpudding, Salat der Saison, Steakhouse Pommes frites 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 29	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenfilet Kiev, gefüllt mit Champignons & Frischkäse, in Bratensauce 1,70 2,55 4,25	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Leipziger Allerlei, Kartoffel, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Lecker Grünkohlessen in der zeughaus-Mensa



Das Grünkohlessen ist Tradition in weiten Teilen Norddeutschlands, den Niederlanden sowie in Teilen Skandnaviens. Diese Spezialität wird grundsätzlich im Winter zubereitet und kommt mit Pinkel, einer speziellen Wurstsorte, Kassler oder Mettwurst und Kartoffeln auf den Tisch.

In unserer südlichen Region ist das Grünkohlessen dagegen eher weniger bekannt und verbreitet – außer in der zeughaus-Mensa! Hier ist das alljährliche Grünkohlessen für alle bereits zur Tradition geworden, und ihr könnt am 28. Januar ab 17.00 Uhr Grün-

kohl in verschiedensten Variationen probieren. Ob nun traditionell mit Pinkel und Kartoffeln, als vegetarischen Grünkohlaufauf oder als vegane Grünkohlpfanne – es gibt Grünkohl für jeden Geschmack! Das berühmte Hamburger Bier Astra bekommt ihr an dem Tag zum Aktionspreis.

Verpasst dieses außergewöhnliche traditionelle Essen nicht, denn Grünkohl ist nicht nur eine Mahlzeit, sondern auch ein Genuss! (rp) ■

Brunch mit Pfiff



Kaum seid ihr aus den Weihnachtstferien zurück, könnt ihr vom Stress der Feiertage ausspannen und vor den Prüfungen wichtige Energie sammeln, denn der Sonntagsbrunch im Marstall erwartet euch. Und da wir alle nach den Feiertagen für eine ganze Weile (hoffentlich) einigermaßen übersättigt von Braten, Keksen und anderen weihnachtlichen Leckereien sein werden, muss natürlich etwas ganz anderes her. Ganz anders bedeutet in diesem Fall vom anderen Ende des Planeten, denn ihr dürft euch auf Köstlichkeiten aus Sri Lanka freuen!

Und die haben vor allem Pfiff. Curry und pikantes veganes Pfannengemüse stehen ebenso auf der Liste wie ein raffinierter Curry-Kuchen. Und wo Curry ist, sind Reis und Mixed Pickles selbstverständlich nicht weit.

Wer es auch nach den Feiertagen gerne traditionell hält, muss bei dem ausgedehnten späten Frühstück von 10.00 bis 14.00 Uhr natürlich nicht auf Dauerbrenner wie Antipasti verzichten. Es ist also sowohl für Experimentierfreudige als auch für Gewohnheitstiere wieder genügend Auswahl vorhanden. Also markiert euch den 17. Januar im Kalender, denn dieses Debüt zu verpassen, wäre kein guter Start ins Jahr 2016. (ari) ■

Die MitarbeiterInnen des Studierendenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept.



Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken

Erisa Gashi macht seit dem 1. September 2015 beim Studierendenwerk Heidelberg eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Der erste Bereich, in den sie hier einen Einblick bekam, war das InfoCenter. Inzwischen unterstützt sie die KollegInnen des Bereichs Marketing und hat für euch in dieser Ausgabe einen Artikel über das Internationale Sprachcafé geschrieben und die Jubiläumsseite gestaltet. In ihrer Freizeit trifft Erisa Gashi sich häufig mit Freunden und liest gerne.

Petulla

Als eine Art Fladen aus Hefeteig, der in Öl ausgebacken wird, ist Petulla ein traditionelles albanisches Gericht. Besonders gut schmecken sie zum Beispiel mit Honig oder Marmelade.

Zutaten:

- 1 Packung Trockenhefe
- 1 EL Zucker
- 1 EL Salz
- 700 ml Wasser (lauwarm)
- 700 g Mehl (oder mehr)



Zubereitung:

In einer Schüssel Salz, Zucker, Trockenhefe und ein bisschen Mehl vermischen, Wasser dazugeben und verrühren. Das übrige Mehl hinzufügen und durchkneten, bis der Teig schön fest ist. Den Teig eine Stunde lang ruhen und aufgehen lassen.

Nach einer Stunde den Teig leicht ausrollen und in Stücke schneiden. Die Fladen in heißes Öl geben, bis sie goldbraun gebraten sind.

Guten Appetit! (hwi) ■

Deftig bis orientalisch – Die Mensa-Specials im Januar

In jedem Monat lässt sich die Hochschulgastronomie des Studierendenwerks Heidelberg zusätzlich zum täglichen Angebot in den Mensen leckere Besonderheiten einfallen. In der Woche vom 18. bis 23. Januar erwarten euch gleich zwei verschiedene Specials.

So könnt ihr euch in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld jeden Tag auf leckere Eintöpfe freuen, die den Winterblues vertreiben. Wie wäre es zum Beispiel mit einem leckeren Linseneintopf mit Würstchen – natürlich auch in der veganen Version – oder würziger Soljanka, einer säuerlich-scharfen Suppe aus Osteuropa.

Im zeughaus geht es dagegen asiatisch zu mit der Sri-Lanka-Woche. An der Sri-Lanka-Theke erwarten euch jeden Tag leckere Gerichte, wie Mie Kulampu, ein scharfes Fischcurry, Phalak Dhal mit Linsen und Spinat oder Naan-Brot zum Selbstbelegen mit mariniertem Hühnchen oder vegetarischen Kichererbsen-Bällchen. Zu jedem Gericht gibt es Reis als Beilage. Schaut einfach vorbei und lasst euch in die asiatische Küche entführen oder genießt deftige Eintöpfe, um gegen das Januarwetter gewappnet zu sein. (jwa) ■

Öffnungszeiten Januar 2016

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do	10.00 - 17.00 Uhr
	Fr	10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr	9.00 - 20.00 Uhr
	Sa	11.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do	8.00 - 24.00 Uhr
	Fr	8.00 - 23.00 Uhr
	Mo - Do	8.00 - 22.00 Uhr
Küche	Fr	8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304)	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do	9.00 - 16.30 Uhr
	Fr	9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)	Mo - Do	8.30 - 16.30 Uhr
	Fr	8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do	10.00 - 15.00 Uhr
	Fr	10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Hochschulteam im Januar:

12.01. Workshop Assessment Center Training
AA Heidelberg, R. 734, 13:00 Uhr
Anmeldung per E-Mail erforderlich!

13.01. Check der Bewerbungsunterlagen
AA Heidelberg, Termine n.V.
Anmeldung per E-Mail erforderlich!

19.01. Personalauswahl - worauf achten Unternehmen?
Neue Universität, HS 02, 18:00 Uhr

Offene Sprechstunde

Dienstag 11:00 - 15:00 Uhr, Zentrale Studienberatung Uni HD,
Seminarstraße 2, 1.OG und
1. Freitag/Monat 10:00 - 12:30 Uhr,
Servicestelle Zentralmensa, INF 304

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71
69115 Heidelberg
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Heidelberg

Der Campus-Flohmarkt

Schnäppchenjäger und Sammler aufgepasst: Am 6. Februar 2016 zwischen 10.00 und 15.00 Uhr kann im Marstallhof wieder gestöbert, gekramt und gefeilscht werden, wenn pünktlich zum Semesterabschluss unser Flohmarkt stattfindet.

Wer seinen Haushalt auflöst oder lediglich einen frühen, sehr resoluten Frühjahrsputz durchführt, kommt hier auf seine Kosten und kann überflüssig gewordenen Besitztümern zu einem neuen Zuhause verhelfen. Anmeldungen werden unter pr@stw.uni-heidelberg.de entgegengenommen, und die 2 Euro Standgebühr hat man sicherlich auch schnell wieder drin! (hee) ■



„Die TK ist meine Nr. 1: Denn sie kümmert sich ganz persönlich um uns Studenten. Gleich hier an der Uni.“

Die TK für Studierende:

- **Betreuung vor Ort**
Wir sind persönlich für Sie da
- **Bei Anruf Hilfe**
TK-Mitarbeiter und Ärzte 24 h erreichbar
- **Reiseimpfungen**
Kostenübernahme bei empfohlenen Impfungen

Nur drei von mehr als 10.000 Leistungen. Ich berate Sie gern ausführlich.

Heiko Hutzelmann
Tel. 062 21 - 534-146
Mobil 01 51 - 14 53 49 56
Heiko.Hutzelmann@tk.de
www.tk.de

„Wie die TK mich durchs Studium begleitet: Respekt!“
Katerina Mihova, TK-versichert seit 2009

TK
Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Kumm loss mer fiere!

Die Wahre Mediziner Faschingsparty



Die Karawane zieht weiter, dä Studi hätt Doosch – und Lust zu feiern! Und wo wäre das besser als auf der legendären, einzigartigen, Wahren Mediziner Faschingsparty am 29. Januar. Altsemester kennen es schon, hier der Ablauf für alle Erstis: Ab 21.00 Uhr ist

Einlass in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld. Die Tickets dafür könnt ihr entweder direkt im ICI und im InfoCenter für 8 Euro für Studis und 10 Euro für Gäste erstehen, oder ihr kauft sie als E-Ticket auf der Homepage des Studierendenwerks Heidelberg unter www.studierendenwerk-heidelberg.de zuzüglich der Vorverkaufsgebühren.

Auf der Party erwarten euch drei verschiedene Floors. Auf dem DJ Floor legen DJ Chrool und DJ Pendecho für euch freshe Beats auf, damit ihr so richtig feiern könnt. Vier Heidelberger Medizin-Studis erwarten euch mit ihrer grandiosen Band „Level Up 2 Hero“ auf dem zweiten Floor. Und für alle Gesangstalente – oder die, die gerne welche wären – gibt es noch KrazyKaraoke auf dem dritten Floor. Ihr könnt euch also auf unterschiedlichste Musik zum Abtanzen freuen.

Für Getränke, die den armen, geplagten Geldbeutel der Studis schonen, ist natürlich auch gesorgt. Die hauseigenen Piloten und Piraten versorgen euch mit Cocktails, Melonenschnaps, Bier und Wodka Red Bull zu günstigen Preisen.



Level Up 2 Hero

Ein besonderes Highlight ist der Kostümwettbewerb um 23.00 Uhr auf der Band-Bühne. Jede/r kann mitmachen und mit seinem Kostüm überzeugen. Als Hauptpreis erwarten euch elf Tickets für das Theater und Orchester Heidelberg. Mitmachen lohnt sich also! Ihr braucht noch Kostümiden für wenig Geld? Mit ein wenig Papier und Kleber könnt ihr zum Beispiel als Emoticon, Facebook Like Button oder YouTube-Video des Jahres gehen. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, und wenn doch mal zu wenig Zeit ist, gehen immer noch Cowboy, Mumie oder Arzt. Die Hauptsache ist, ihr habt Spaß und genießt einen unifreien Abend! (jwa) ■



Gemeinschaftserlebnis Musik

PianoCafé und Botanik-Jam-Session

Das Schöne an Musik ist ja, dass man nicht nur sich selbst, sondern auch andere vortrefflich damit unterhalten kann. In früheren Zeiten war gemeinsames Musizieren, auch in der Öffentlichkeit, deshalb gang und gäbe – und das Studierendenwerk Heidelberg will dies wiederbeleben und bewahren. Deshalb verwandelt sich das Marstallcafé am 19. Januar ab 20.00 Uhr wieder ins PianoCafé, und alle kundigen Studis sind eingeladen, sich ans Klavier zu wagen und etwas zu klimpern. Wer nicht kann oder will, darf dann natürlich auch einfach die Stimmung bei einem leckeren Getränk genießen!



Auch im Feld soll es schön klingen, weshalb nur drei Tage später wieder die Botanik-Jam-Session ansteht. Am 22. Januar, ebenfalls ab 20.00 Uhr, darf hier drauflos gespielt werden, was in den Sinn kommt – ob Jazz, Blues oder das Thema des letzten Chart-Hits, alles ist erlaubt. Einfach Instrument mitbringen, Mut fassen und mitmachen! (hee) ■

LiveBühne im Januar



Amber Hill am 14. Januar live im Marstallcafé

Zu viele 90er Hits auf der Silvesterparty haben bleibenden Schaden hinterlassen? Die LiveBühne startet im neuen Jahr locker und mit wenig Verstärker – Urlaub für den Gehörgang.

Den Anfang macht am 14. Januar das 2013 gegründete Duo Amber Hill, deren Spezialität sanfter, hausgemachter Akustik-Folk mit Tagtraumcharakter ist. Während der Gitarrist Heiner Weisbrod weiche Akkorde klingen lässt, verzaubert Julia Dörr mit zuckersüßer, klarer Stimme das Ohr. Für noch mehr Gefühl und ausgewogenen Klang sorgt auf der Bühne die Unterstützung von Perkussionist, Kontrabassist und Violinist. Da will man doch gleich das nächste Konzert besuchen – oder zumindest eine CD kaufen.

Am 21. Januar folgt der schicke Singer-Songwriter Joe Astray, der seine Wurzeln in Sydney hat. Strandmusik ist es aber nicht, die er macht, oder zumindest nicht durchweg. Der Erfolg seines Acoustic-Folk-Punk-Gemischs gründet sich vor allem auf Joes Stimme und seinen Texten, in denen er alles behandelt, was in Welt und Gesellschaft wichtig und womöglich auch verbesserungswürdig ist. Dass das gut ankommt, beweisen seine Support-Gigs bei Bands wie Fehlfarben, Anti-Flag oder Findus.

Micah & Tommy hingegen sind nach eigenen Worten „keine Liedermacher. Die Lieder machen Micah & Tommy!“ Das eigenwillige Indie-Duo, das nach seiner Gründung in Mannheim bereits einige Konzerterfahrung in der Region gesammelt hat, singt nicht nur von Liebe, sondern auch von den kleinen Dingen, die das Leben ausmachen. Ebenso wie die Texte ist Micahs überraschend kernige Stimme sehr einprägsam. Dabei sind Micah & Tommy mal poppig, mal melancholisch, aber immer melodios unterwegs. Am 28. Januar sind sie im Marstallcafé zu hören; wie gewohnt um 20.00 Uhr und kostenlos! (cfm) ■

Eine neue Sprache lernen

Eine neue Sprache zu lernen ist eine ganz besondere Erfahrung. Manchmal hasst man es, manchmal liebt man es. Es ist schwierig, aber gleichzeitig sehr bereichernd. Vielleicht wollt ihr eure Sprachkenntnisse in Deutsch verbessern und gleichzeitig andere Studierende aus Heidelberg kennenlernen? Oder vielleicht seid ihr Deutsche, seid schon im Ausland gewesen oder plant, wegzugehen? Dann wollt ihr vielleicht eure Sprachkenntnisse verbessern?

Beim Sprachcafé, das am 13. und 27. Januar ab 20.00 Uhr im Lesecafé stattfindet, kommen internationale und deutsche Studierende zusammen, um in ihrer Muttersprache und in Deutsch zu sprechen. So kann jede/r einen Vorteil und Spaß haben. Bringt eure deutschen und internationalen Freundinnen und Freunde mit und kommt zum Internationalen Sprachcafé. (gas) ■

KAMINA-Lesung und Dichterworkshop



Der Januar bietet für alle Poesiebegeisterten und -interessierten gleich zwei spannende Veranstaltungen, die man sich unbedingt vormerken sollte. Am 22. Januar findet der letzte Dichterworkshop der studentischen Dichtergruppe KAMINA im Lesecafé statt. Gedichtet, diskutiert und sich ausgetauscht wird dabei von 19.00 bis 22.00 Uhr. InteressentInnen können sich noch unter katharina@kamina-dichter.de oder elena@kamina-dichter.de anmelden.

Die zweite, ebenfalls von der Gruppe initiierte Veranstaltung ist am 15. Januar ab 20.00 Uhr im Marstallcafé. Der poetische Kreis bringt ein besonderes Programm auf die Marstallbühne: Inspiriert von Virginia Woolfs ungewöhnlichem und bis heute kaum erforschtem Roman „Die Wellen“ haben die jungen Autorinnen und Autoren im Verlauf der letzten Wochen und Monate eine außergewöhnliche Textcollage erarbeitet. Auf der Bühne präsentieren und performen sie für euch selbst verfasste Texte. Individuelle Texte finden Resonanz in den Texten der anderen; Einzelvorträge werden von Dialogen und Polylogen abgewechselt. Die dabei entstandene Textkomposition ist ein neu gebrannter Text. (chr) ■

Gegen Gewalt an Frauen

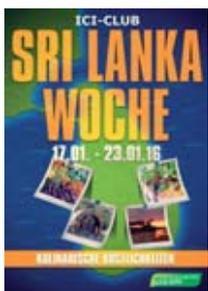
Infofilmabend am 26. Januar im Marstallcafé

Von häuslicher Gewalt hören wir immer wieder, und dieser Infofilmabend behandelt das Thema „Gewalt an Frauen“. Der Film „Die Ungehorsame“ (2015) handelt von einer jungen Frau namens Leonie, die ihren Ehemann kaltblütig ermordet haben soll. Nach und nach kommt jedoch ans Licht, dass Ehemann Alexander nicht der liebevolle Mensch war, der er zu sein schien. Häufig musste Leonie unter seinen Gewaltexzessen leiden – bis es letztendlich zur tödlichen Konfrontation kam.

Der Infofilmabend beginnt am 26. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Marstallcafé. In Kooperation mit dem Golden Z Club Metropolregion Rhein-Neckar wird der Film gezeigt, und anschließend gibt es einen Vortrag vom Heidelberger Frauenhaus. Der Eintritt ist frei. (rp) ■

Sri-Lanka-Woche

Vom 17. bis 23. Januar im Marstall



Vom 17. bis 23. Januar veranstaltet das Studierendenwerk Heidelberg in der zeughaus-Mensa eine kulinarische Sri-Lanka-Woche. Eingeläutet wird sie am Sonntag, dem 17. Januar, mit dem Sri Lanka Brunch als ganz besonderes Highlight. An der Themen-Theke erwartet euch eine große Auswahl an Spezialitäten wie beispielsweise Kooli-Iratchik-Kulampu, ein scharfes Hähnchen-Curry mit Kartoffeln, oder Curry-Gemüse-Kuchen. Dazu gibt es natürlich Reis und die typischen Mixed Pickles. Aber auch die beliebten Klassiker wie beliebten Lachs- oder Anti-Pasti-Platten werden beim Brunch nicht fehlen.

Und auch im Laufe der Woche geht es kulinarisch reichhaltig weiter. So könnt ihr euch auf eine Vielzahl von Gerichten wie zum Beispiel veganes Ananas-Curry, Currykartoffeln oder Rinderspieße „Sri Lanka“ freuen. Am Donnerstag in der zeughaus-Mensa gibt es ab 17.00 Uhr Naan-Brot zum Selbstbelegen mit mariniertem Hühnchen oder veganen Kichererbsen-Bällchen. (hwi) ■

Veranstaltungen im Januar

So, 10.01.		20.15		Marstallcafé	01
TATORTCafé: Konstanz					02
Mo, 11.01.		20.00		Marstallcafé	03
KinoCafé: Codename U.N.C.L.E.					04
Mi, 13.01.		18.00 - 20.00		Lesecafé	05
Hello Knitty – Der Stricktreff					06
Mi, 13.01.		20.00		Lesecafé	07
ICI-Club: Internationales Sprachcafé					08
Do, 14.01.		10.30 - 11.00		Botanik	09
Kulinarische Sprechstunde					10
Do, 14.01.		20.00		Marstallcafé	11
LiveBühne: Amber Hill (Akustik-Folk)					12
Fr, 15.01.		20.00		Marstallcafé	13
ICI-Club und Dichterkreis KAMINA präsentieren: Wer hat Angst vor Virginia Woolfs Wellen?					14
17.01. - 23.01.2016 zeughaus-Mensa					15
Sri-Lanka-Woche					16
So		17.01., 10.00 - 14.00		zeughaus	17
Brunch					18
So, 17.01.		20.15		Marstallcafé	19
TATORTCafé: Polizeiruf 110					20
Mo, 18.01.		20.00		Marstallcafé	21
ICI-Club: KinoCafé: Das Gesetz in meiner Hand					22
Di, 19.01.		20.00		Marstallcafé	23
PianoCafé					24
Mi, 20.01.		18.00 - 20.00		Lesecafé	25
Hello Knitty – Der Stricktreff					26
Do, 21.01.		11.00		Marstallcafé	27
Vernissage der Ausstellung „Von Piccolo bis Picasso“					28
Do, 21.01.		20.00		Marstallcafé	29
LiveBühne: Joe Astray (Akustik-Folk-Punk)					30
Fr, 22.01.		19.00		Lesecafé	31
ICI-Club: Kamina-Dichter-Workshop					
Fr, 22.01.		20.00		Botanik	
Botanik-Jam-Session					
Fr, 22.01.		20.30		Marstall	
Bundesliga live					
Sa, 23.01.		15.30 + 18.30		Marstall	
Bundesliga live					
So, 24.01.		15.30 + 17.30		Marstallcafé	
Bundesliga live					
So, 24.01.		20.15		Marstallcafé	
TATORTCafé					
Mo, 25.01.		20.00		Marstallcafé	
KinoCafé: Straight Outta Compton					
Di, 26.01.		20.00 Uhr		Marstallcafé	
ICI-Club: Infofilmabend: Gegen Gewalt an Frauen					
Mi, 27.01.		18.00 - 20.00		Lesecafé	
Hello Knitty – Der Stricktreff					
Mi, 27.01.		20.00		Lesecafé	
ICI-Club: Internationales Sprachcafé					
Mi, 27.01.		20.00		Marstallcafé	
ICI-Club: KultKino: North by Northwest, OmU					
Do, 28.01.		17.00		zeughaus-Mensa	
Grünkohlessen für alle					
Do, 28.01.		20.00		Marstallcafé	
LiveBühne: Micah & Tommy (Indie-Folk)					
Fr, 29.01.		20.30		Marstall	
Bundesliga live					
Fr, 29.01.		21.00		Zentrals Mensa, INF 304	
Die Wahre-Mediziner-Faschingsparty					
Sa, 30.01.		15.30 + 18.30		Marstall	
Bundesliga live					
So, 31.01.		15.30 + 17.30		Marstallcafé	
Bundesliga live					
So, 31.01.		20.15		Marstallcafé	
TATORTCafé					

Was sind deine Pläne für das Jahr 2016?

Das neue Jahr hat begonnen, und damit entstehen auch neue Wünsche und Pläne. Gerade als Studi stehen einem viele Möglichkeiten offen, um Neues auszuprobieren, der eigenen Neugierde nachzugehen und Wünsche wahr werden zu lassen. Wir haben nachgefragt.

Marouene F., Informatik

I hope 2016 will be better than 2015. I will finally start my professional life with my first job. I plan to visit new places in Germany and to meet new people from different cultures. I am really curious what will happen and what awaits me in this new year.



Sophie v. R., Ethnologie und Japanologie

2016 werde ich ein Praktikum absolvieren und endlich meine Bachelorarbeit schreiben. Ich möchte im kommenden Jahr außerdem viel reisen und ein Jahr in Japan studieren.



Masha M., Germanistik im Kulturvergleich und VWL

Im nächsten Jahr möchte ich mit meinem Bachelor fertig werden und ein Praktikum in einer deutschen Firma absolvieren, die mit meinem Heimatland Russland zusammen arbeitet. Ich möchte einen Einblick in die Firmenarbeit erhalten, auch um zu erfahren, in welchem Bereich ich später mal arbeiten möchte. Das Praktikum soll mir

auch dabei helfen, einen Schwerpunkt für meinen darauffolgenden Masterstudiengang zu finden.

Julian P., Geographie

Ich möchte meinen Studienfokus mehr auf internationale Basis legen, indem ich eventuell ein Auslandsstudium mache. Was mein Privatleben anbelangt, möchte ich mehr für meine guten Freunde und meine Familie da sein und einen guten Ausgleich zwischen Studium und Privatleben finden. (rp) ■



Willkommen in 2016 – ein Jahr voller nächster Schritte

Es ist wieder soweit, ein neues Jahr hat begonnen. Wie jeder habe auch ich meine Vorsätze, die ich dieses Jahr – endlich – erfüllen möchte. Aber vor allem stehen bei mir viele Umbrüche an. Mein größter Plan ist mein Abschluss: Wenn alles klappt, wie ich denke, werde ich im Sommer meinen Master in der Tasche haben und mit dem Studium fertig sein. Einerseits ein tolles Gefühl, aber auf der anderen Seite kommt auch viel Unsicherheit. Was passiert danach? Ohne den Studentenstatus fehlt mir einiges: Geld, mein Nebenjob, mein Wohnzimmer. Plötzlich muss man über viele Dinge neu nachdenken, die vorher sicher und gegeben waren ...

Die Wohnsituation ist das kleinste Problem. Sobald ich alle Kurse abgeschlossen habe, will ich zu meinem Freund in die Niederlande ziehen. Meine Masterarbeit kann ich auch da schreiben, und endlich haben wir nicht mehr diese Entfernung – und die Reisezeit fällt auch weg. Aber Zusammenziehen ist ein großer Schritt: Wird alles klappen, oder gehen wir uns gegenseitig zu sehr auf die Nerven? Über das Wochenende kann ich mit seinen schlechten Witzen und seiner Unordnung leben – und auch er mit meinem Putzfimmel und der Eigenheit, die Flaschendeckel nicht zuzudrehen. Aber wie sieht es im Alltag aus? Treiben mich seine Witze irgendwann in den Wahnsinn oder ihn mein Aufräumfimmel? Es kann ja auch alles gut gehen. Ich sehe es schon genau vor mir: Ich schreibe tagsüber meine Masterarbeit, während er arbeitet. Er kommt nach Hause und kocht, und ich übernehme dafür den Abwasch und putze. Perfekte Aufteilung. In Wahrheit werde ich jedoch den ganzen Tag zu Hause sitzen, Playstation spielen und Manga lesen und irgendwann ein ganz klein bisschen was für meine Masterarbeit machen.

Aber auch solche Sachen wie: „Wovon lebe ich in Zukunft?“ sind wichtige Fragen. Nach dem Abschluss wird es Zeit für Bewerbungen, damit man einen Job findet. Nur welchen Job? Einige haben da klare Vorstellungen, andere sind da noch ein wenig ratlos. Abschluss in der Tasche und nun? Mein Plan steht zwar mehr oder weniger, aber ob das klappt, ist eine andere Sache. Das ist ja immer die nächste Frage: Werde ich genommen? Klappt das, wie ich mir das vorstelle? „Leben ist das, was passiert, während du planst.“ Das trifft es ganz gut. Wie oft hat man geplant, sich alles genau überlegt, und dann passiert es doch ganz anders. Ich sage nur: „Dieses Wochenende schreibe ich endlich meine Hausarbeit!“ Ja nee, ist klar. Auf die Hausarbeit habe ich immerhin noch Einfluss, auf meine Jobbewerbung weniger.

Aber ein Sprichwort sagt ja: Probieren geht über Studieren. Studiert habe ich nun zur Genüge, jetzt ist es Zeit fürs Probieren. Also alle Zweifel beiseite schieben, Brust raus, Arsch zusammen und los geht's rein ins neue Leben. Starten wir 2016.

Jessica Walterscheid

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -



Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch
Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeit:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

www.iktz-hd.de

oder **650 510**

BBBank-Studienkredit

1) Voraussetzung: Gehalts-/Bezugskonto; Mitgliedschaftsbanteil von 1% - Euro/Ingländ



Der Kick-off für Ihr Studium

Dies und mehr steckt im BBBank-Studienkredit¹⁾

0,- Euro Girokonto inklusive BankCard¹⁾

- Kostenfreie Kontoführung und BankCard¹⁾
- Alle Buchungen frei
- BBBank-Umzugsservice für Ihr Konto
- Kostenfreie Bargeldversorgung an allen Geldautomaten der BBBank sowie an über 2.900 Geldautomaten unserer CashPool-Partner.

KfW-Studienkredit¹⁾: Sie studieren – wir finanzieren

- Monatliche Auszahlung bis zu 650,- Euro
- Unabhängig vom Einkommen/Vermögen der Eltern
- Niedriger Sollzinssatz
- Flexible Rückzahlung über max. 25 Jahre

BBBank-Filialen in Heidelberg

- Bismarckstr. 17, 69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21/53 72-0
- Dossenheimer Landstr. 36, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21/45 63-0

BB Bank

So muss meine Bank sein.

Mehr Infos zum
KfW-Studienkredit¹⁾
in Ihrer Filiale oder
unter www.bbbank.de

DIE OUTDOOR-PASSAGE IN HEIDELBERG!

Direkt am Hauptbahnhof, 1000m² Outdoor Erlebnis.

WIR HABEN DIE RICHTIGE
AUSRÜSTUNG FÜR DICH!



BACKPACKER
CLIMB

Backpacker
Travel

backpacker-
footwear.de

Jack
Wolfskin

Kurfürstenanlage 62 - 69115 Heidelberg - www.backpacker-stores.de



YO-YO MA AND FRIENDS | A SILKROAD COLLABORATION | „Musik baut Brücken“
22. Januar 2016 | 19.30 Uhr | BASF-Feierabendhaus, LU

ROLANDO VILLAZÓN | DIANNE REEVES PUMEZA MATSHIKIZA | „Songs from the heart“
08. April 2016 | 19.30 Uhr | BASF-Feierabendhaus, LU

JORDI SAVALL & ENSEMBLE | PUNKT-FESTIVAL „Sklavenwege durch die Welt“
03. Mai 2016 | 19.30 Uhr | BASF-Feierabendhaus, LU

Drei Sonderkonzerte
im Rahmen von BASF 150

BASF
We create chemistry

Infos und Tickets: www.basf.de/kultur

Studierendenwerk Heidelberg und **big^{FM}** präsentieren:

DIE WAHRE MEDIZINER Faschings PARTY



Live:

LEVEL UP  2 HERO

Karaoke
&
Disco

um 23.00 Uhr:
Kostüm-
wettbewerb

Hauptgewinn:
11 Tickets für's

 theaterundorchesterheidelberg

Freitag, 29. Januar 2016
21 Uhr - Mensa INF 304

Vorverkauf: Ab 1. Dezember im InfoCenter (Mensa am Uniplatz),
im ICI (Mensa INF 304) und auf
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Eintritt: Studierende 8€ / Gäste 10€

STUDIERENDENWERK
HEIDELBERG